„Nur gemeinsam sind wir stark!“ Das ist das Credo der fünf Chefredakteure der Lokalradios aus dem Münsterland. Lennard Thies, Chefredakteur von Radio WMW im Kreis Borken (Bildmitte, dann v.l.n.r.), Andrea Stullich, Chefredakteurin von Radio RST im Kreis Steinfurt, Andreas Kramer, Chefredakteur von Radio Kiepenkerl im Kreis Coesfeld, Stefan Nottmeier, Chefredakteur von Antenne Münster und Frank Haberstroh, Chefredakteur von Radio WAF im Kreis Warendorf waren auf Einladung des Pressevereins Münster-Münsterland zu einem informellen Austausch nach Münster gekommen.

Die fünf Chefs der Lokalradios diskutierten mit Vertretern der Veranstaltergemeinschaften aus den Münsterlandsendern über die Situation und die Perspektiven des NRW Lokalfunks. „Seit 25 Jahren gibt es jetzt den Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen – eine gute Gelegenheit also, nicht nur zurückzublicken, sondern auch Zukunftsfragen zu beantworten“, so Marc A. Endres, Vorstandsmitglied des Pressevereins Münster-Münsterland, der das Treffen organisiert hatte. Unter seiner Federführung treffen sich seit acht Jahren die gewerkschaftlichen Vertreter der Veranstaltergemeinschaften der Lokalradios des Münsterlandes. um sich über die neusten Entwicklungen in den fünf Münsterland-Sendern zu informieren. „Ob Digitalisierung des lokalen Hörfunks, die Ausbildungssituation in den Sendern, die Personaldecke in den Redaktionen oder die Honorare für freie Mitarbeiter – all das sind Themen, über die man immer wieder neu diskutieren kann“, so Endres. Das Ergebnis: Der positive Austausch mit den Verantwortlichen in den Sendern soll fortgesetzt werden.